Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **81=101 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hervorragende Sachkenner und verantwortungsbewusste Beurteiler darlegen, vorschlagen und fordern, muss **jeder** Schweizer (ob er Dienst leiste oder nicht) orientiert sein.

Die Broschüre sollte von möglichst vielen Miteidgenossen gelesen werden. Wir fordern daher die Herren Kameraden auf, **es möchte ein jeder bis zum jüngsten Leutnant** zum mindesten ein Exemplar kaufen und nach Studium an einen Freund oder Bekannten weiterleiten, der vom Wert und der Notwendigkeit unserer Armee nicht so vollendet überzeugt ist wie der Einblick besitzende Fachmann.

Die Broschüre ist unter unserer Mitwirkung entstanden und in grosser Auflage gedruckt worden. Sie ist zum Preise von Fr. 1.50 erhältlich. Bestellungen bitten wir an den Verlag direkt (Fretz & Wasmuth, Akazienstrasse 8, Zürich 8) zu richten.

Die Landesverteidigungsnummer der «Neuen Schweizer Rundschau» enthält folgende Arbeiten: Geleitwort von Herrn Bundespräsident Minger; Prof. Fritz Fleiner: Armee und Demokratie; Oberstlt. i. Gst. R. v. Erlach: Ausbau der Heeresorganisation; Major K. Brunner: Militärpolitische Lage der Schweiz; Oberst H. Lecomte: Landesbefestigung; Oberstlt. i. Gst. Ackermann: Luftgefahr?; Major H. Heusser: Der militärische Gasschutz; Oberst i. Gst. A. Steinmann: Kriegswirtschaftliche Vorbereitungen; Chefredaktor E. Schürch: Armeefeindliche Kräfte. **Schweizerische Offiziersgesellschaft.**

---

29. Schweiz. Skirennen in Grindelwald, 1. bis 3. Februar 1935.

Das Programm zum offiziellen Rennen des Schweizerischen Skiverbandes ist nun im Druck erschienen. Zum Austrag kommen die vier Schweizerischen Einzelmeisterschaften im Abfahrtsrennen, Langlauf, Slalom und Sprunglauf und aus der kombinierten Wertung dieser vier Disziplinen die Schweizerische Skimeisterschaft. Eingeflochten sind die Wettkämpfe für Damen mit Abfahrt und Slalom und deren Kombination. Als Läufer werden zugelassen die Mitglieder aller dem Internationalen Skiverband (F. I. S.) angehörenden Landesverbände. Der Skiklub Grindelwald organisiert das Rennen im Auftrag des Schweizerischen Skiverbandes und in Verbindung mit dessen Organen. Genaue Mitteilungen über Zutritts- und Hotelpreise, Bahn- und Autoverkehr und ein Uebersichtskärtchen schliessen das Programm ab. Es kann zum Preise von Fr. 1.— vom Bureau des Organisationsausschusses bezogen werden.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Lt. col. san. *Albert Gerber,* né en 1863, S. A., décédé le 31 octobre à Bonfol (Berne).

San.-Hauptmann *Franz Näf,* geb. 1884, Lst., gestorben am 22. November in Fleurier (Neuchâtel).

J.-Oberstlt. *Gottlieb Helfer,* geb. 1860, z. D., gestorben am 3. Dezember in Freiburg.

Art.-Leutnant *Max Römer,* geb. 1909, F. Bttr. 42, gestorben am 3. Dezember in Zürich.

J.-Oberleutnant *Ferdinand Rohr,* geb. 1886, Lst., gestorben am 7. Dezember in Lenzburg.

Train-Oberstlt. *Ulrich Röthlisberger,* geb. 1866, R. D., gestorben am 11. Dezember in Muri bei Bern.

San.-Hauptmann *Auguste Bullet,* geb. 1869, zuletzt T. D., gestorben am 12. Dezember in Zürich.

Capitaine inf. *Alphonse Dubuis,* né en 1881, en dernier lieu Lst., décédé le 17 décembre à Château d'Oex.

Oberst i. Gst. *Wilhelm Stoll,* geb. 1875, Armeestab, früher Instruktionsoffizier der Genietruppen, gestorben am 20. Dezember in Interlaken.

Train-Oberstlt. *Karl Rüegger,* geb. 1889, z. D., gestorben am 22. Dezember in Zürich.

Kav.-Hauptmann *Otto Honegger,* geb. 1876, zuletzt E. D., in Zürich, gestorben am 23. Dezember in Davos.

Colonel art. *Jean Yersin,* né en 1864, à disp., décédé le 25 décembre à Gland près Nyon.

ZEITSCHRIFTEN

Rivista d'artiglieria e genio. Via S. Marco Roma, Lire 75.—.

Fascicolo di Ottobre: Concetti di costruzione e di manovra per il gittamento di un ponte volante. Gen. Maglietta. L'A. descrive un sistema di ponte sospeso, già adoperato in periodo di guerra e nell' immediato dopo guerra, per il ripristinamento di itinerari su ostacoli presentanti caratteristiche speciali.

Ci sembra che il sistema descritto dall'A. possa avere, anche per noi, un valore non secondario specialmente in montagna. Fin'ora, in materia di ponti sospesi, siamo ancora agli inizi e non sarebbe superfluo studiare un materiale appoggiandosi sulle chiare idee del generale Maglietta.

Calcoli relativi a ricoveri anti-gas muniti di impianti di filtrazione (ricoveri filtranti). Dr. ing. Giardino, Capitano del Genio. L'A. enumera le esigenze dei ricoveri anti-gas e dà le formule pratiche per il calcolo delle quantità d'aria da immettere nei locali, in relazione al numero ed alla durata dell'utilizzazione, senza compromettere la vita degli occupanti. Illustra il suo dire con chiari e pratici esempi.

Ricordiamo che la protezione anti-gas è per noi di somma importanza, e le indicazioni dell'autore potranno esserci di grande utilità.

La Rivista d'artiglieria e Genio ha, anche in quest'anno, confermata la sua fama di periodico mensile militare di primo ordine. I suoi articoli su problemi generali e quelli su questioni tecniche sono stati ancor più numerosi ed interessanti e degni d'essere meditati; i supplementi tecnici furono notevoli e profondi di scienza, il suo notiziario completo e scelto. Si viene naturalmente alla inequivocabile conclusione che la produzione letteraria militare italiana non è seconda a nessun altra, e si ha l'impressione netta che altre e ben più alte mete verranno raggiunte dalla conosciutissima e apprezzatissima Rivista. Mi.